

II-3563 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates  
XIV. Gesetzgebungsperiode

Nr. 1814/18

1978-04-17

A n f r a g e

der Abgeordneten PETER, DVw. JOSSECK  
an den Herrn Bundesminister für Landesverteidigung  
betreffend Einberufung von Präsenzdienern in Oberösterreich

Von den am 3.4.1978 zum Bundesheer einberufenen Präsenzdienern werden rund 1.500 ihren Dienst in Garnisonen außerhalb Oberösterreichs absolvieren müssen.

Da es sich bei diesen Soldaten nicht durchwegs um Angehörige der Bereitschaftstruppe, sondern auch um solche der mobilen und territorialen Landwehr handelt, ist damit vor allem die Konzeption einer raumgebundenen Landwehr zumindest in Teilen nicht praktisch durchführbar.

Ohne Zweifel ist dieser Mißstand besonders auf die fehlenden militärischen Unterkunftsmöglichkeiten in diesem Bundesland zurückzuführen.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Herrn Bundesminister für Landesverteidigung die

A n f r a g e :

1. Bis wann werden Sie in der Lage sein, diese Organisationsfrage im Sinne der Raumverteidigungskonzeption einer militärisch zufriedenstellenden Lösung zuführen zu können?
2. Planen Sie, in Kirchdorf und Vöcklabruck Garnisonen zu errichten, oder sind Sie in der Lage, mit einer einzigen Kaserne in einer der beiden Städte das Auslangen zu finden, und wenn ja, in welcher?